

Schmäh-Brüder

Die beiden musikalischen Kabarettisten **Paul Pizzera** und **Otto Jaus** können nicht nur lustig. In ihrem Nr.-1-Hit „Jedermann“ singen sie über Trennungsschmerzen

Montags hat Paul Pizzera frei. Nach langsamem Aufwachen und Kaffeetrinken wird Wäschewaschen zur meditativen Tätigkeit. „Das hat etwas Lavalampenartiges“, sagt der 28-Jährige. Zwischendurch nimmt er sich Zeit für ein Gespräch. Und stellt fest, dass aus der Wäsche des Singledaseins beziehungsweise eine Tugend wurde. Das Herz ist geheilt; Paul Pizzera hat eine Freundin. Aus der Singlezeit bleibt ihm – neben den Wäscheleistungen – ein Nummer-eins-Hit.

„Liebe mocht ned blind, sondern nur die Aug'n g'schwollen“, textete Pizzera vor drei Jahren über die Frau, die nicht erkannt hat, dass sie „den anen g'habt hätt, der di g'hoit'n hätt“. Pizzera war damals der aufgehende Stern am heimischen Kabarett-Himmel. Mit dem Trennungshit „Jedermann“ wollte er zeigen, dass er „ned nur witzig kann“. Es wurde die Schlussnummer in seinem Kabarettprogramm „Sex, Drugs und Klei 'n' Kunst“, mit dem er heuer als meistbesuchter Kabarettist Österreichs reüssiert. Fast jeden Abend auf einer anderen Bühne erspielte er sich mit seinem bodenständigen Schmäh im steirischen Idiom, seinen selbstironischen Alltagsgeschichten und der fetzigen Gitarrenuntermalung eine glühende Fangemeinde.



Brüder in Freud und Leid: Die Kabarettisten Otto Jaus (l.) und Paul Pizzera singen sich mit Liebeskummer an die Chartspitze

Fotos: Moritz Schell

Wenn er von der Oma erzählt, die nicht kochen kann, vom Papa, der als Junger vom Maibaum gebrunzt hat, oder von der drogensüchtigen Wirtin beim Jungschlarlager, gefällt das vor allem dem jungen Publikum. Das bedient er auch mittels Rockstar-Werbeposter, das ihn mit nacktem Oberkörper und Gitarre zeigt. „Wird schon kein Fehler gewesen sein, dass ich mich einen Monat von Ananas und Liegestützen ernährt habe“, sagt Pizzera. Außerdem rudert er mindestens viermal die Woche. „Nachher tut mir jeder Muskel weh. Herrlich.“

Der Weg zum Nummer-eins-Hit führte trotz Fangemeinde erst nach Leoben und zu einem Bruder im Geiste. „In Leoben hab ich meinen ersten Kabarettauftritt gehabt, meine Freundin kommt aus Leoben und dort hab ich den Otto kennengelernt. Die Stadt meint es gut mit mir“, sagt Pizzera. Kettenrauchend hat er dort vor zwei Jahren mit seinem Kabarettkollegen Otto Jaus backstage die Nervosität bekämpft. Dann war beiden klar, dass sie einander perfekt ergänzen. Jaus ist nicht nur, wie Pizzera, preisgekrönter Kabarettist, sondern steht als ehemaliger Sängerknabe auch auf Musical- und Operettenbühnen. Da Pizzera, der Autodidakt an der Gitarre, der bloß ein Jahr Klavierunterricht nahm, weil ihm die Mama dafür eine Playstation versprochen hat. Dort Jaus, der mit den Sängerknaben um die Welt tourte, Meisterklassen bei Angelika Kirchschrager, Bobby McFerrin und Herman van Veen besuchte. Gemeinsam feilten sie an dem Song, der nun binnen sechs Wochen zum Hit wurde.

In der Früh Danke sagen

Während sich Pizzera aus einem „sehr lieben, aber sehr angepassten Elternhaus“ auf die Bühne freispielte, verabschiedete sich Jaus von der Opernkariere, um Kabarettist zu werden. Zum Leidwesen der Familie. „Die würden mich noch immer gern auf der Opernbühne sehen“, sagt der 33-Jährige. In seinem Programm „Fast fertig“ erzählt er vom Verlassenwerden, von Modehunden und den Auswüchsen der Castingshows. Nichts Neues also. „Aber es funktioniert, wie auch beim Paul, aus einem Grund: Die Themen hat es zwar schon gegeben – aber uns hat es noch nie gegeben. Wir meinen das, und das spüren die Leute“, erklärt Jaus.

In seinem Programm beeindruckten die Wechsel zu den stillen Momenten, wenn er etwa in „Gute Nacht schöne Welt“ düstere Zukunftsaussichten besingt. Leichtfüßige Schmäh und tiefschürfende Gedanken passen zueinander, weil er beides ernst meint. „Ich habe auf meinen Reisen mit den Sängerknaben gelernt, wie gut es

uns geht“, sagt Jaus. „Wenn du in Mexiko Kinder in Pappkartons leben siehst, hast du keine Luxusprobleme mehr.“ Zu seinem Freund Pizzera, dem Grübler, sagt er oft: „Glücklich sein ist eine Entscheidung. Das meine ich so. Das ist nicht leicht, aber ich kenne Menschen mit schlimmen Schicksalen, die glücklich sind. Man kann in der Früh Danke sagen, dafür, was man hat, oder nicht. Das ist eine Entscheidung.“

Paul Pizzera wird von seiner Unruhe getrieben. „Mein Problem ist, mich hinzusetzen und mir zu sagen: Jetzt genieß den Erfolg einmal, du Trottel! Wie jeder Künstler steh ich eher auf der Bühne, weil ich wahnsinnig viele Selbstzweifel habe.“ Vom Höhenflug sind die beiden weit entfernt. „Mit meinem Ego macht das gar nichts, das habe ich sowieso. Ich bin heute genauso glücklich wie vor dem Hit“, beschreibt Jaus seinen Zugang zum Erfolg.

Die beiden stehen erst am Anfang. Im Herbst nächsten Jahres kommt ihr gemeinsames Musikkabarett „Unerhört solide“. Sechs Termine sind bereits ausverkauft. Vielleicht gut, dass Otto Jaus gerade wieder in die dörfliche Heimat von Großebersdorf zurückgezogen ist. „Dort bin ich beim Wirt'n der kleine Scheißer von früher.“

Lisa Ulrich-Gödel

Termine

Paul Pizzera und Otto Jaus live

Unerhört solide
Das erste gemeinsame Musikkabarett der beiden hat im Herbst 2017 Premiere. Achtung: Sechs Abende sind bereits jetzt ausverkauft!

Sex, Drugs & Klei 'n' Kunst
Mit dem Soloprogramm ist Paul Pizzera noch bis Mai auf Ö-Tour. Für einzelne Termine sind noch Karten erhältlich.

Fast fertig – Ein musikalischer Amoklauf
Mit dem Soloprogramm ist Otto Jaus noch bis Mai auf Ö-Tour.



Liebeskummer zum Mitsingen: Sehen Sie das Video zum Hit „Jedermann“ auf www.news.at/jedermann

RUBBEL DICH REICH. JETZT GLEICH!

JETZT DIE „2. CHANCE“ AUF LOTTERIEN.AT NUTZEN!
RUBBELLOS „WINTER CASH“

BEIM NEUEN RUBBELLOS „WINTERCASH“ WARTEN BIS ZU 50.000 EURO

Zusätzlich kann man sein Glück in Form der „2. Chance“ ein zweites Mal herausfordern. Insgesamt gibt es von 17. Oktober 2016 bis 24. April 2017 zwölf Ziehungen, bei denen

jeweils 10 x 100 Euro in bar verlost werden. Ob man gewonnen hat, erfährt man auf www.lotterien.at und per E-Mail. Jedes Los kann nur einmal an der 2. Chance teilnehmen. Erhältlich ist das neue Rubbellos zum Preis von 3 Euro.

50.000 Euro Hauptgewinn beim neuen Rubbellos „Winter Cash“.

www.lotterien.at
WERBUNG

Foto: Österreichische Lotterien